Schleswig-Holstein
Der echte Norden

SH Schleswig-Holstein
Finanzministerium

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Ministerin

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/4777

nachrichtlich:

Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Kiel, 30. September 2015

Antworten der Landesregierung zu den Fragen der Fraktionen und des SSW zum Haushaltsentwurf 2016 – Epl. 04 -

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Antworten der Landesregierung zu den durch die Fraktionen gestellten Fragen zum Haushaltsentwurf 2016 – Epl. 04.

Mit freundlichen Grüßen

M. Heinold
Monika Heinold

Dienstgebäude Düsternbrooker Weg 64, 24105 Kiel | Telefon 0431 988 - 3900 | Telefax 0431 988 - 4176 | Monika.Heinold@fimi.landsh.de |
www.landesregierung.schleswig-holstein.de | Buslinie 41, 42, 51 |
Über E-Mail-Postfächer kein Zugang für verschlüsselte Dokumente | Die Landesdachmarke ist gesetzlich geschützt.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	6
Kapitel:	04 01
Titel:	111 01
Zweckbestimmung:	Gebühren und tarifliche Entgelte

Ansatz Ist 2014:	326,6 T€
Ansatz Soll 2015:	199,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	199,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Derzeit wird davon ausgegangen, dass zum Jahresende ein Ist in Höhe von ca. 400,0 T€ erreicht wird.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	6
Kapitel:	04 01
Titel:	119 01
Zweckbestimmung:	Einnahmen aus Veröffentlichungen

Ansatz Ist 2014:	117,4 T€
Ansatz Soll 2015:	200,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	200,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Derzeit wird davon ausgegangen, dass zum Jahresende ein Ist in Höhe von ca. 240,0 T€ erreicht wird.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	7
Kapitel:	04 01
Titel:	119 99
Zweckbestimmung:	Vermischte Einnahmen

Ansatz Ist 2014:	269,4 T€
Ansatz Soll 2015:	3,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	3,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Derzeit wird davon ausgegangen, dass zum Jahresende ein Ist in Höhe von ca. 7,5 T€ erreicht wird.

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	09
Kapitel:	01
Titel:	428 01
Zweckbestimmung:	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Ansatz Ist 2014:	4.613,5 T€
Ansatz Soll 2015:	3.802,3 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	3.634,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Beabsichtigt das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten, die Koordinierung der Flüchtlingsunterbringung sowie die Vernetzung mit den Kommunen zur Aufgabenerledigung personell zu verstärken?

Antwort der Landesregierung:

Ja. Der genaue Umfang der personellen Verstärkung für die Koordinierung der Flüchtlingsunterbringung sowie für die Vernetzung mit den (und Unterstützung der) Kommunen wird gegenwärtig noch ermittelt.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	9
Kapitel:	04 01
Titel:	511 01
Zweckbestimmung:	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Ansatz Ist 2014:	374,4 T€
Ansatz Soll 2015:	490,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	445,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Der Ist-Bedarf wird 2015 höher liegen als 2014, so dass der Mittelabfluss zu erwarten ist.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	10
Kapitel:	04 01
Titel:	517 01
Zweckbestimmung:	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

Ansatz Ist 2014:	8,8 T€
Ansatz Soll 2015:	35,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	35,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Der Titelansatz wird voraussichtlich ausgeschöpft.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	10f.
Kapitel:	04 01
Titel:	526 99
Zweckbestimmung:	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.

Ansatz Ist 2014:	157,3 T€
Ansatz Soll 2015:	120,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	120,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?
2. Aus welchem Grund wird für das Jahr 2016 ein bzw. mehrere Gutachten zum Kommunalen Finanzausgleich für nötig erachtet?

Antwort der Landesregierung:

1. Derzeit wird davon ausgegangen, dass zum Jahresende ein Ist in Höhe von ca. 420,0 T€ erreicht wird.
2. Die Erläuterung zum Titel ist fehlerhaft und wird mit den Eingaben zur Nachschiebeliste korrigiert. Das Gutachten zum Kommunalen Finanzausgleich wird derzeit erstellt.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	11
Kapitel:	04 01
Titel:	533 01
Zweckbestimmung:	Ausgaben aufgrund von Werksverträgen und anderen Vertragsformen

Ansatz Ist 2014:	139,5 T€
Ansatz Soll 2015:	115,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	160,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?
2. Wie erklärt die Landesregierung die Steigerung dieses Titels?

Antwort der Landesregierung:

1. Derzeit wird davon ausgegangen, dass zum Jahresende ein Ist in Höhe von ca. 240,0 T€ erreicht wird.
2. Dass MIB wird im Rahmen der Einführung der E-Akte personell von Dataport unterstützt, das Projekt ist bis ins Jahr 2016 geplant.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
x	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	11
Kapitel:	01
Titel:	53301
Zweckbestimmung:	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Vertragsformen

Ansatz Ist 2014:	139,5
Ansatz Soll 2015:	115,0
Ansatz Soll HHE 2016:	160,0

Frage/Sachverhalt:

1) Wird der Einsatz privater Dienstleister in der Pförtnerei des Ministeriums verstärkt? Wenn ja, in welchem Umfang?

2) Wie vielen Vollzeitstellenäquivalenten entspricht der Einsatz der privaten Dienstleister?

3) Wie viel Personal müsste das Land zur Abdeckung der extern erbrachten Leistung einsetzen (bitte einschl. Eingruppierung) und welche Kosten entstünden hierdurch gesamt?

Antwort der Landesregierung:

1. Der Einsatz wird nicht verstärkt.
2. Der Einsatz entspricht 3 Vollzeitstellen
3. 4,5 Stellen (EntGrp 2) entspricht Kosten in Höhe von ca. 217,0 T€.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	13
Kapitel:	04 01
Titel:	613 01
Zweckbestimmung:	Zuweisungen zur Förderung von freiwilligen gemeindlichen Gebietsänderungen

Ansatz Ist 2014:	0,0 T€
Ansatz Soll 2015:	284,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	284,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Das Ist 2015 wird voraussichtlich 0,0 T€ betragen.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	14
Kapitel:	04 01
Titel:	633 01
Zweckbestimmung:	Erstattungen an Kreise und kreisfreie Städte für die Durchführung der kommunalen Bürgerbeteiligung

Ansatz Ist 2014:	500,0 T€
Ansatz Soll 2015:	500,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	500,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Das Ist 2015 wird 500,0 T€ betragen.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	16
Kapitel:	04 01
Titel:	685 02
Zweckbestimmung:	Kostenanteil des Landes für das Ausbildungszentrum für Verwaltung

Ansatz Ist 2014:	618,5 T€
Ansatz Soll 2015:	719,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	769,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Worin liegt die Steigerung dieses Titels begründet?
2. Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

1. Das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten trägt zentral die Kostenanteile für den Landesbereich, der Schulverein die Anteile für den Bereich der Kommunen und das Bildungszentrum Reinfeld die Anteile für die beteiligten Rentenversicherungsträger nach § 11 Abs. 2 S. 2 Ausbildungszentrumsgesetz. Die entsendenden Dienststellen tragen die Benutzungsgebühren.
   Die beim Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten zentral veranschlagten Kostenanteile berechnen sich auf der Basis der Einstellungszahlen bzw. der Anwärtermonate. Bei steigenden Anwärtermonaten durch erhöhte Einstellungszahlen erhöht sich auch die Summe der Kostenanteile
   Einstellungszahlen LG 2, 1. EA
   2013 20
   2014 25
   2015 30
   2016 40 geplant

2. Die Landesregierung rechnet mit einem Ist von 722,8 T€ für 2015.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	16
Kapitel:	04 01
Titel:	685 10
Zweckbestimmung:	Zuschuss an Hamburg für Statistiken der Fachressorts

Ansatz Ist 2014:	15.672,0 T€
Ansatz Soll 2015:	5.326,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	4.517,5 T€

Frage/Sachverhalt:

Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Das Ist wird voraussichtlich 15.672,0 T€ betragen.

Gemäß der Vereinbarung zur Ressortdeckung veranschlagen die Ressorts die ihnen zuordenbaren Kosten (rd. 10 Mio. €). Die Erstattung der Kosten an das Statistikamt erfolgt durch das MIB, daher erfolgt die Ist-Ausgabe im Einzelplan 04 (rd. 10 Mio. €).

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	18
Kapitel:	04 01
Titel:	514 63
Zweckbestimmung:	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.

Ansatz Ist 2014:	319,4 T€
Ansatz Soll 2015:	433,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	433,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?
2. Ist beabsichtigt, den Bestand an Kraftfahrzeugen mittel- bis langfristig zu reduzieren?

Antwort der Landesregierung:

1. Es wird mit steigenden Ausgaben aufgrund von Leistungserhöhungen gerechnet, so dass der Ansatz voraussichtlich ausgeschöpft wird.
2. Nein

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☒	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	20
Kapitel:	01
Titel:	53564
Zweckbestimmung:	Nachrichtendienstliche Ausgaben

Ansatz Ist 2014:	0
Ansatz Soll 2015:	382
Ansatz Soll HHE 2016:	317

Frage/Sachverhalt:

Welche Ausgaben sind konkret geplant?

Antwort der Landesregierung:

Die Konkretisierung der Ausgaben für nachrichtendienstliche (nD) Mittel kann aus Geheimhaltungsgründen nicht offen dargestellt werden.
Die Aufstellung, die eine Unterteilung der nachrichtendienstlichen Mittel enthält, unterliegt der Verschlusssacheneinstufung VS-VERTRAULICH. Ein Versand in elektronischer Form ist nicht zulässig, da gem. § 47 (1) Verschlusssachen-Anweisung Schleswig-Holstein (VSA- SH) Verschlusssachen bei der Übertragung über Telekommunikations- oder anderen technischen Kommunikationsverbindungen mit einem vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik für den betreffenden Geheimhaltungsgrad zugelassenen Kryptosystem zu kryptieren sind.
Gleichwohl möchten wir Ihnen den Zugang zu dieser Information ermöglichen und bieten deshalb die Einsichtnahme dieses Vorganges in der Verfassungsschutzabteilung des Ministeriums für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein an.
Das Schriftstück wird unter folgendem Aktenzeichen geführt: IV 703i.V.-006-S-581000-002/15 VS-Vertr. v. 17.09.2015.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☒	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	20
Kapitel:	01
Titel:	81164
Zweckbestimmung:	Erwerb von Fahrzeugen

Ansatz Ist 2014:	0
Ansatz Soll 2015:	78
Ansatz Soll HHE 2016:	114

Frage/Sachverhalt:

Welche Fahrzeuge sollen angeschafft werden?

Antwort der Landesregierung:

Für das HHJ 2016 sollen drei Observationsfahrzeuge angeschafft werden. Hierbei handelt es sich um zwei Ersatzbeschaffungen aufgrund der Aussonderung von zwei Altfahrzeugen sowie um den Erwerb eines zusätzlichen Fahrzeuges.
Der Erwerb des zusätzlichen Fahrzeuges ist zwingend vorgesehen, um die operative Einsatzfähigkeit sicherzustellen und weiter auszubauen. Dies rührt aus den bis Mitte 2014 erheblichen Personalvakanzen in der Observationsgruppe, die nunmehr in 2015 auf Null reduziert werden konnten. Aufgrund des Personalzuwachses ist folglich auch ein größerer Fuhrpark an Einsatzfahrzeugen notwendig. Zudem soll es zukünftig möglich sein, Paralleleinsätze wahrzunehmen, um den Bedürfnissen aus den Fachbereichen (Auswertung und Nachrichtenbeschaffung) auch in der zeitlichen Abwicklung gerecht zu werden.
Der Ansatz eines einzelnen Fahrzeuges fällt aufgrund der technischen Spezialausbauten entsprechend hoch aus.

Fragen der

X	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	25
Kapitel:	02
Titel:	684 02
Zweckbestimmung:	Institutionelle Förderung des Landessportverbandes (LSV) und seiner Einrichtungen

Ansatz Ist 2014:	6.300,0
Ansatz Soll 2015:	7.200,0
Ansatz Soll HHE 2016:	7.200,0

Frage/Sachverhalt:

Im Haushaltsjahr 2015 wurden die institutionellen Fördermittel für den LSV um 900 T € angehoben.

1. Für welche Bereiche, Maßnahmen und /oder Projekte wurden die zusätzlichen Fördermittel im Jahr 2015 bisher im Einzelnen verwendet?

2. Welche konkreten Förderungen sind für 2015 noch vorgesehen?

3. Welche konkreten Förderungen sind für 2016 geplant?

4. Wie haben sich die Personalkosten im LSV entwickelt?

5. In welcher Höhe wurden investive Mittel für die Sanierung der vereinseigenen Anlagen bereit gestellt? (bitte Aufschlüsselung nach Zuwendungsempfängern)

6. In welcher Höhe haben die Fachverbände von den zusätzlichen Mitteln profitiert? (Bitte Aufschlüsselung nach Fachverbänden)

Antwort der Landesregierung:

1.
Die Verausgabung der 900.000 Euro, um die die Institutionelle Förderung des Landessportverbandes 2015 angehoben wurde, ist folgendermaßen vorgesehen:
500.000 Euro Aufstockung der Zuschüsse für Investitionen der LSV-Sportvereine und Verbände an Sportstätten
161.690 Euro Anhebung der Institutionellen Förderung der Landesfachverbände
28.679 Euro Anhebung der Institutionellen Förderung der Kreissportverbände
209.631 Euro für ‚Maßnahmen zur Sportentwicklung im Land S-H' (s. nächste Seite).

Unter die „Maßnahmen zur Sportentwicklung im Land S-H“ fallen:
- „Zukunftsentwicklung“
- „betriebliche Gesundheitsförderung“
- „Talenttest Grundschule“
- Team S-H für Rio 2016
- „Bildungsserver mit den Kreissportverbänden“
- „Maßnahmen zur dezentralen Aus- und Fortbildung“
- „Begleitkampagne zur Olympiabewerbung Hamburg“
- Projekt „Gemeinsam an die Spitze“ (Gleichstellung)
- Forum „Sport und Kommunen“
- Projekt „Sport und Wirtschaft“
- Maßnahmen zum Kinderschutz
- Maßnahmen zur Inklusion

2.
Bei den o. a. Maßnahmen aus der um 900.000 Euro angehobenen Sportförderung handelt es sich um mehrjährige Förderungen, das heißt, es ist unter dem Vorbehalt weiterhin gewährter Mittel eine Fortsetzung der genannten Maßnahmen auch in den Folgejahren vorgesehen.

3.
Siehe Antwort zu Frage 2.

4.
Im LSV-Haushalt sind die Personalkosten von 2014 auf 2015 um ca. 48.000,00 Euro angestiegen. Ursächlich sind die Tarifsteigerung sowie die Anhebung der Personalstelle Pressearbeit von einer Teilzeitstelle mit 77,5 % Stundenvolumen auf eine Vollzeitstelle.

5.
Die 500.000 Euro für zusätzliche Investitionsmaßnahmen an Vereinssportstätten wurden für die in der Anlage 1 aufgelisteten Maßnahmen verwendet.

6.
Die Förderung der Fachverbände wurde im selben Prozentsatz erhöht, wie die Institutionelle Förderung des Landessportverbandes angehoben wurde, das heißt, die jeweiligen Haushaltsmittel der Fachverbände wurden um 8,51 % erhöht. Aufschlüsselung nach Fachverbänden siehe Anlage 2.

Anlage 1 - Sanierungsmaßnahmen

Marner Turnverein von 1862 e.V.	4.800,00 EUR	Sanierung der Umkleideräume
Turn- und Sportverein Glückauf Linden	25.850,00 EUR	Sanierung der Sporthalle
Marner Turnverein von 1862 e.V.	5.000,00 EUR	Sanierung des Sportplatzes
Wellingdorfer TV von 1892 e.V.	4.000,00 EUR	Erneuerung der Heizungsanlage
Ellerbeker TV von 1886 e.V.	18.250,00 EUR	Bodenbelagssanierung
Sportverein Bliestorf	2.400,00 EUR	Sanierung der Heizungsanlage
Lübecker Reiterverein e.V.	60.000,00 EUR	Modernisierung der Reitanlage
Lübecker Kanu- und Segelsport-Verein	28.350,00 EUR	Sanierung des Jugendheims
LBV Phönix von 1903 e.V. Lübeck	16.250,00 EUR	Sanierung des Tennishallenbodens
Friedrichstädter Rudergesellschaft e.V.	2.000,00 EUR	Sanierung der Heizungsanalge
Schwartauer Schützengilde von 1923 e.V.	2.450,00 EUR	Sanierung Heizungsanlage
Griebeler Sportverein von 1974 e.V.	3.800,00 EUR	Sanierung Wasserversorgung
Ballspielgemeinschaft Eutin	1.350,00 EUR	Energetische Sanierung der Fenster und der Haustür
Segler-Vereinigung Malente-Gremsmühlen	6.850,00 EUR	Sanierung des Bootssteges
Grammdorfer SV von 1960 e.V.	2.350,00 EUR	Sanierung der Heizungsanlage
Golf Club Ostseebad Grömitz e.V.	5.300,00 EUR	Erneuerung der Pumpenanlage
SV Olympia Bad Schwartau	23.550,00 EUR	Sanierung des Kunstrasenplatzes
Heidgrabener Sportverein von 1949 e.V.	44.157,91 EUR	Umwandlung Naturrasenplatz in Kunstrasenplatz und Jugendtrainingsplatz
Spielvereinigung Lieth von 1934 e.V.	23.500,00 EUR	Sanierung des Daches und der WC-Anlagen
Tennisclub Egenbüttel e.V.	23.250,00 EUR	Sanierung der Tennishalle
Raisdorfer TSV von 1922 e.V.	6.900,00 EUR	Energetische Sanierung des Vereinsgebäudes
Tennisclub Klausdorf e.V.	4.000,00 EUR	Sanierung der Heizungsanlage
Wassersport-Vereinigung Mönkeberg e.V.	9.950,00 EUR	Ernerung der vom Bohrwurm befallenen Holzpfähle
Schützenverein Wankendorf	16.500,00 EUR	Sanierung Schützenhaus
Tennisclub Lütjenburg e.V.	3.600,00 EUR	Sanierung der Tennishallenbeleuchtung
Sportverein Langwedel von 1947 e.V.	3.000,00 EUR	Sanierung Rasentrainingsplätze
Schützenverein Rickert und Umgebung von 1957 e.V.	6.000,00 EUR	Sanierung der Schießstandanlagen
Rendsburger Kanu-Club	4.700,00 EUR	Sanierung des Daches vom Bootshaus
TC Blau-Gelb Eckernförde	1.600,00 EUR	Sanierung Beleuchtung Tennishalle
Handewitter Schützengilde e.V.	5.000,00 EUR	Sanierung der Scheibenzuganlagen
Aero-Club Kropp e.V.	6.350,00 EUR	Sanierung der Eternit-Dachfläche

Turn- und Sportverein Kappeln von 1876 e.V.	5.700,00 EUR	Sanierung des Sportlerheimes
Tennisclub Garstedt e.V.	4.350,00 EUR	Erneuerung des Jugendraumes u.a.
Sportverein Sülfeld e.V.	30.350,00 EUR	Sanierung Vereinsheim
Tennisclub Bad Segeberg	3.200,00 EUR	Sanierung Heizung Tennishalle
Turn- und Sportverein Reher	5.000,00 EUR	Sanierung des "alten" Sportheimes
Oelixdorfer Musikzug e.V.	5.000,00 EUR	Sanierung des Vereinsgebäudes
Itzehoer Ruderclub von 1966 e.V.	7.500,00 EUR	Sanierung Clubhaus
Münsterdorfer Sportverein e.V.	24.250,00 EUR	Sanierung des Sporthallenbodens
Schützenverein von Trittau und Umgegend e.V.	42.300,00 EUR	Sanierung des Schießstandes
WSV Tangstedt von 1958 e.V.	11.400,00 EUR	Sanierung des Fußballfeldes

Anlage 2

Verband	Anteil an zusätzlichen 161.690 Euro aus angehobener Förderung
Aikido	**485,78 €**
Am. Football	**333,43 €**
Badminton	**2.193,13 €**
Baseball	**395,69 €**
Basketball	**1.256,98 €**
Billard	**371,97 €**
Boxen	**1.144,33 €**
Einrad	
Eissport	**342,99 €**
Fechten	**666,11 €**
Floorball	**386,86 €**
Fußball	**28.475,37 €**
Gehörlose	**368,10 €**
Gewichtheben	**405,26 €**
Golf	**1.975,57 €**
Handball	**10.049,21 €**
Hockey	**929,35 €**
Judo	**3.242,66 €**
Ju-Jutsu	**598,77 €**
Kanu	**1.310,74 €**
Karate	**1.159,90 €**
Kegeln	**2.065,14 €**
Kendo	**204,34 €**
Leichtathletik	**9.847,46 €**
Luftsport	**874,60 €**
Minigolf	**346,81 €**
Mod. Fünfkampf	**195,70 €**
Motorsport	**333,37 €**
Motoryacht	**425,38 €**
Pferdesport	**5.550,48 €**
Radsport BDR	**1.027,34 €**
Radsport Soli	**429,96 €**
Rehabilitation	**2.731,18 €**
Rollsport	**780,40 €**
Ringen	**362,54 €**
Rudern	**2.650,78 €**
Segeln	**3.687,74 €**
Skilauf	**242,46 €**
Sportfischen	**1.238,88 €**
Sporttauchen	**619,15 €**
Schach	**1.104,03 €**
Schützen	**5.792,53 €**
Schwimmen	**5.615,44 €**

Squash-Rackets	**538,55 €**
Tanzen	**2.606,78 €**
Tae Kwon Do	**624,79 €**
Tennis	**9.989,72 €**
Tischtennis	**6.915,81 €**
Triathlon	**666,51 €**
Turnen	**35.671,26 €**
Volleyball	**2.458,66 €**
Summe	**161.690,00 €**

Fragen der

X	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	25
Kapitel:	02
Titel:	686 03
Zweckbestimmung:	Förderung von olympischen und paralympischen Wettkämpfen und sonstigen Maßnahmen im Rahmen der Olympiabewerbung 2024

Ansatz Ist 2014:	0,0
Ansatz Soll 2015:	0,0
Ansatz Soll HHE 2016:	1.000,0

Frage/Sachverhalt:

Für welche konkreten Maßnahmen und welche geplanten Vorhaben sind in welcher Höhe die veranschlagten Fördermittel für welche Zuwendungsempfänger gemäß Förderrichtlinie vorgesehen?

Antwort der Landesregierung:

Haushaltsmittel stehen erst nach Inkrafttreten des Haushaltsgesetzes 2016 zur Verfügung. Die Förderrichtlinie (Amtsblatt Nr. 26 vom 29. Juni 2015, Seite 712) entwickelt somit frühestens zum 01.01.2016 finanzielle Wirkung, deshalb werden entsprechende Anträge erst gegen Ende des Jahres 2015 erwartet.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	25
Kapitel:	04 02
Titel:	686 03
Zweckbestimmung:	Förderung von olympischen und paralympischen Wettkämpfen und sonstigen Maßnahmen im Rahmen der Olympiabewerbung 2024

Ansatz Ist 2014:	0,0 T€
Ansatz Soll 2015:	0,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	1.000,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wann ist mit dem Erlass der in der Begründung genannten Förderrichtlinie zu rechnen?

Antwort der Landesregierung:

Die bestehende Förderrichtlinie wurde bereits im Amtsblatt Nr. 26 vom 29. Juni 2015, Seite 712 veröffentlicht.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
x	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	25
Kapitel:	02
Titel:	68603
Zweckbestimmung:	Förderung von olympischen und paralympischen Wettkämpfen und sonstigen Maßnahmen im Rahmen der Olympiabewerbung 2024

Ansatz Ist 2014:	0
Ansatz Soll 2015:	0
Ansatz Soll HHE 2016:	1.000,0

Frage/Sachverhalt:

1) Welche Maßnahmen bzw. Verwendungen der Mittel sind konkret geplant?
2) Welche Vorgaben zur Verwendung der Mittel existieren oder sind in Planung?
3) Wird die Bewerbung für die olympischen Spiele noch aus anderen Titeln finanziert werden (z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Baumaßnahmen, Werkverträge)? Wenn ja, aus welchen Titeln, in welcher Höhe und mit welchem Verwendungszweck?

Antwort der Landesregierung:

1. Haushaltsmittel stehen erst nach Inkrafttreten des Haushaltsgesetzes 2016 zur Verfügung. Die Förderrichtlinie entwickelt somit frühestens zum 01.01.2016 finanzielle Wirkung, deshalb werden entsprechende Anträge erst gegen Ende des Jahres 2015 erwartet.
2. Es gelten die Vorgaben der „Richtlinie über die Förderung von Olympischen und Paralympischen Segelwettkämpfen im Rahmen der Olympiabewerbung 2024/2028“ (Amtsblatt SH 2015, S. 712).
3. Nein.

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
x	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	30
Kapitel:	03
Titel:	42201
Zweckbestimmung:	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Ansatz Ist 2014:	4.372,0
Ansatz Soll 2015:	4.365,4
Ansatz Soll HHE 2016:	3.457,5

Frage/Sachverhalt:

1) Wie wird über die Streichung von zwei Stellen A12 zu 2016 eine Minderausgabe von ~1.000 T€ erreicht?

2) Wie viele der auszubringenden Stellen sind derzeit nicht besetzt, wie viele sind bereits länger als drei Monate nicht besetzt?

Antwort der Landesregierung:

1) Im Geschäftsbereich des MIB (ohne Polizei) werden insgesamt 22 Plan-/Stellen eingespart (vgl. S. 187 HHE 2016). Die Personalkostentitel sind untereinander deckungsfähig, so dass lediglich bei einem Titel der eingesparte Betrag nachgewiesen wurde.

2) Zum Stichtag 31.07.2015 waren 24 Planstellen unbesetzt (alle länger als drei Monate).

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
x	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	30
Kapitel:	03
Titel:	42801
Zweckbestimmung:	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Ansatz Ist 2014:	18.380,7
Ansatz Soll 2015:	18.537,4
Ansatz Soll HHE 2016:	16.037,4

Frage/Sachverhalt:

1) Wie wird über die Streichung von 4 Stellen E6 und 10 Stellen E5 eine Minderausgabe von 2.500 T€ erreicht?

2) Wie viele der auszubringenden Stellen sind derzeit nicht besetzt, wie viele sind bereits länger als drei Monate nicht besetzt?

Antwort der Landesregierung:

3) Stellen- und Budgeteinsparungen werden nicht immer im selben Haushaltsjahr erbracht (z. B. wurden im Haushaltsjahr 2015 Stellen eingespart, jedoch kein Budget). Siehe auch Antwort zu den Fragen der Piraten zu Titel 0403 42201.

4) Zum Stichtag 31.07.2015 waren 24 Stellen unbesetzt (alle länger als drei Monate).

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	30
Kapitel:	04 03
Titel:	514 01
Zweckbestimmung:	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.

Ansatz Ist 2014:	237,2 T€
Ansatz Soll 2015:	320,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	260,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Für 2015 ergibt sich nach aktueller Hochrechnung ein zu erwartendes Ist von 270 T€.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	31
Kapitel:	04 03
Titel:	527 01
Zweckbestimmung:	Dienstreisen

Ansatz Ist 2014:	183,8 T€
Ansatz Soll 2015:	140,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	190,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?
2. Worin liegt die Steigerung für 2016 begründet?

Antwort der Landesregierung:

1. Für 2015 ergibt sich nach aktueller Hochrechnung ein zu erwartendes Ist von 190 T€.
2. Die Steigerung folgt der tatsächlichen Ist-Entwicklung seit Anfang 2014 (Verdoppelung der Tagegelder ab dem 1.1.2014).

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	32
Kapitel:	04 03
Titel:	533 01
Zweckbestimmung:	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Vertragsformen

Ansatz Ist 2014:	129,1 T€
Ansatz Soll 2015:	180,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	180,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Für 2015 wird ein Ist von 180 T€ erwartet.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☒	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	36
Kapitel:	04
Titel:	51701
Zweckbestimmung:	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

Ansatz Ist 2014:	214
Ansatz Soll 2015:	227
Ansatz Soll HHE 2016:	305

Frage/Sachverhalt:

Wie erklärt sich der Soll-Ansatz im Verhältnis zum Ist?

Antwort der Landesregierung:

1. Für 2015 werden höhere Ist-Ausgaben als 2014 erwartet. Die Ansatzerhöhung erfolgte gegenüber dem Ansatz 2015. Es wurde eine moderate Erhöhung um 10,0 T€ auf 237,0 T€ vorgenommen, um erhöhten Reparaturaufwand des 15 Jahre alten Gebäudes und allg. Preissteigerungen abzufedern. Die weitere Erhöhung in Höhe von 68,0 T € auf 305,0 T€ ist auf eine Veränderung der Buchungssystematik zurückzuführen, da Erstattungsleistungen als Einnahmen gebucht werden.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	36
Kapitel:	04 04
Titel:	517 01
Zweckbestimmung:	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

Ansatz Ist 2014:	214,0 T€
Ansatz Soll 2015:	227,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	305,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?
2. Worin liegt die deutliche Steigerung für das Haushaltsjahr 2016 begründet?

Antwort der Landesregierung:

1. Rd. 280.0 T€.
2. Gegenüber dem Ansatz 2015 wurde eine moderate Erhöhung um 10,0 T€ auf 237,0 T€ vorgenommen, um erhöhten Reparaturaufwand des 15 Jahre alten Gebäudes und allg. Preissteigerungen abzufedern. Die weitere Erhöhung in Höhe von 68,0 T € auf 305,0 T€ ist auf eine Veränderung der Buchungssystematik zurückzuführen, da Erstattungsleistungen als Einnahmen gebucht werden.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	37
Kapitel:	04 04
Titel:	529 02
Zweckbestimmung:	Zur Verfügung für Repräsentation und Veranstaltungen des Landes in Berlin

Ansatz Ist 2014:	167,1 T€
Ansatz Soll 2015:	81,5 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	90,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?
2. Welche konkreten Maßnahmen wurden bisher im Jahr 2015 mit diesem Haushaltstitel finanziert?
3. Welche konkreten Veranstaltungen/Maßnahmen sind für 2016 geplant?

Antwort der Landesregierung:

1. Rd. 100,4 T€
2. Siehe Anlage 2015.
3. Siehe Anlage 2016. Die Übersicht über die geplanten Veranstaltungen im Jahr 2016 stellt einen vorläufigen Stand dar. Es ist möglich, dass sich einzelne Veranstaltungsthemen oder -termine sowie die Kosten noch ändern.

Anlage 2015

Datum	Veranstaltung 2015
20.01.2015	Colonial Neighbours
10.02.2015	Baltic Sea in Motion
24.02.2015	Endlagersuche und Rückholbarkeit
26.03.2015	Bonn - Kopenhagener Erklärungen
27.04.2015	Antarktische Wildnis
28.04.2015	Letzte Tage der NS Diktatur in Flensburg
18.05.2015	Über Heimat - Carsten Jensen
28.05.2015	Briefwechsel Rühmkorf - Reich-Ranicki
09.06.2015	Schleswig-Holstein Musik Festival und Empfang der Landesregierung
01.07.2015	Lübecker Kunst um 1500 - Ausstellungspreview
02.07.2015	Welternährung
09.09.2015	Plattdüütsch

Anlage 2016

Datum	Veranstaltung 2016
26.01.2016	Finissage: Roswitha Steinkopf
28.01.2016	Gesellschaftspolitische Veranstaltung
16.02.2016	Baltic Motion - Berlinale Reception
03.03.2016	Punkt & Pixel: Visual History
17.03.2016	Gesellschaftspolitische Veranstaltung
18.04.2016	Rühmkorf und die Archäologie
21.04.2016	30 Jahre Raritäten der Klaviermusik
31.05.2016	Empfang der Landesregierung feat. SHMF
7.6. oder 6.7.	Küstenschutz-Veranstaltung zum Jahr des Ozeans
07.07.2016	Gesellschaftspolitische Veranstaltung
08.09.2016	Präsentation der Stipendiaten der Kulturstiftung SH
29.09.2016	Plattdüütsch-Abend
03.10.2016	Tag der offenen Tür
11.10.2016	Comic Battle SH gegen Berlin
14.10.2016	Jazz in den Ministergärten
15.11.2016	Thespis in Berlin
23.11.2016	Neues vom Film aus SH
24.11.2016	Gesellschaftspolitischer Abend
13.12.2016	Pöppendorf statt Palestina

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	37
Kapitel:	04 04
Titel:	533 01
Zweckbestimmung:	Werkverträge

Ansatz Ist 2014:	57,4 T€
Ansatz Soll 2015:	63,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	63,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie hoch ist der Stundenlohn der Mitarbeiter des Pförtnerdienstes?

Antwort der Landesregierung:

Das mit dem Pfortendienst sowie Sicherungs- und Ordnungsaufgaben in der LV beauftragte Unternehmen wurde über eine europaweite Ausschreibung ermittelt. Vertragsgrundlage war u.a. der zwischen dem Bundesverband der Sicherheitswirtschaft e.V. (Land Berlin) und der vereinten Dienstleistungsgewerkschaft Verdi geschlossene Tarifvertrag vom 10.03.2014 mit Laufzeit bis zum 31.12.2016.
Dieser mit Veröffentlichung im Bundesanzeiger am 05.08.2014 für allgemeinverbindlich erklärte Tarifvertrag sieht für die Beschäftigten bis zum 31.12.2015 einen Stundenlohn in Höhe von 8,60 € und ab dem 01.01.2016 einen Stundenlohn in Höhe von 9,00 € vor. Für die Sicherheitsdienstleistungen gilt das Arbeitnehmerentsendegesetz.
Damit liegt ein Fall des § 4 Abs. 1 des Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein – TTG – vor; § 4 Abs. 3 des TTG kommt nicht zum Tragen.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
x	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	37
Kapitel:	04
Titel:	53301
Zweckbestimmung:	Werkverträge

Ansatz Ist 2014:	57,4
Ansatz Soll 2015:	63,0
Ansatz Soll HHE 2016:	63,0

Frage/Sachverhalt:

1) Wie vielen Vollzeitstellenäquivalenten entspricht der Einsatz der privaten Dienstleister?

2) Wie viel Personal müsste das Land zur Abdeckung der extern erbrachten Leistung einsetzen (bitte einschl. Eingruppierung) und welche Kosten entstünden hierdurch gesamt?

Antwort der Landesregierung:

1) Der Einsatz entspricht sechs Vollzeitäquivalenten (VZÄ); da das Gebäude von Niedersachsen und Schleswig-Holstein gemeinsam genutzt wird entfallen auf Schleswig-Holstein somit 3 VZÄ.
2) Zur Abdeckung der extern erbrachten Leistung müsste das Land drei Personen der Entgeltgruppe 5 TV-L (mittlere Erfahrungsstufe) mit jährlichen Gesamtkosten von rd. 120,0 T€ einsetzen (hälftiger Anteil an den mit dem Kooperationspartner Niedersachsen zu tragenden Kosten).

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☒	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	37
Kapitel:	04
Titel:	54699
Zweckbestimmung:	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge

Ansatz Ist 2014:	48,7
Ansatz Soll 2015:	50
Ansatz Soll HHE 2016:	144

Frage/Sachverhalt:

Wieso steigt der Ansatz? Welche Personaldienstleistungen werden in Anspruch genommen und zu welchem Zweck?

Antwort der Landesregierung:

Die Erhöhung um 94,0 T€ ist in Höhe von 14,0 T€ auf eine Veränderung der Buchungssystematik zurückzuführen, da Erstattungsleistungen als Einnahmen gebucht werden. Die restliche Erhöhung um 80,0 T€ wurde für die erwarteten Steuernachzahlungen für die ab dem Jahr 2008 vorzunehmenden Versteuerungen von Veranstaltungen der Landesvertretung eingestellt. Die steuerrechtliche Problematik wurde in der Sitzung der AG Haushaltsprüfung am 02.07.2015 erörtert.

Die Erläuterungen zum Titel werden mit den Anmeldungen zur Nachschiebeliste korrigiert.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	37
Kapitel:	04 04
Titel:	546 99
Zweckbestimmung:	Vermischte Verwaltungsaufgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge

Ansatz Ist 2014:	48,7 T€
Ansatz Soll 2015:	50,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	144,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?
2. Worin ist die deutliche Steigerung dieses Haushaltstitels für 2016 begründet?

Antwort der Landesregierung:

1. Rund 64,0 T€.
   Die Erhöhung um 94,0 T€ ist in Höhe von 14,0 T€ auf eine Veränderung der Buchungssystematik zurückzuführen, da Erstattungsleistungen als Einnahmen gebucht werden. Die restliche Erhöhung um 80,0 T€ wurde für die erwarteten Steuernachzahlungen für die ab dem Jahr 2008 vorzunehmenden Versteuerungen von Veranstaltungen der Landesvertretung eingestellt. Die steuerrechtliche Problematik wurde in der Sitzung der AG Haushaltsprüfung am 02.07.2015 erörtert.

2. Die Erläuterungen zum Titel werden mit den Anmeldungen zur Nachschiebeliste korrigiert.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
x	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	37
Kapitel:	04
Titel:	54699
Zweckbestimmung:	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge

Ansatz Ist 2014:	48,7
Ansatz Soll 2015:	50,0
Ansatz Soll HHE 2016:	144,0

Frage/Sachverhalt:

Für welche Personaldienstleistungen erfolgt die Aufstockung des Punktes 5. der Erläuterungen (Inanspruchnahme von Personaldienstleistern) um 94 T€?

Antwort der Landesregierung:

Der Ansatz ist veranschlagt für flexibel einsetzbare Service- und Küchenkräfte zur Unterstützung der drei hauptamtlichen Kräfte bei im Schnitt rund 200 bis 250 Veranstaltungen p.a. mit Teilnehmerzahlen zwischen 50 und 3.000 Personen pro Veranstaltung.

Die Erhöhung um 94,0 T€ ist in Höhe von 14,0 T€ auf eine Veränderung der Buchungssystematik zurückzuführen, da Erstattungsleistungen als Einnahmen gebucht werden. Die restliche Erhöhung um 80.0 T€ wurde für die erwarteten Steuernachzahlungen für die ab dem Jahr 2008 vorzunehmenden Versteuerungen von Veranstaltungen der Landesvertretung eingestellt. Die steuerrechtliche Problematik wurde in der Sitzung der AG Haushaltsprüfung am 02.07.2015 erörtert.

Die Erläuterungen zum Titel werden mit den Anmeldungen zur Nachschiebeliste korrigiert.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
X	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	37
Kapitel:	04
Titel:	54699
Zweckbestimmung:	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge

Ansatz Ist 2014:	48,7
Ansatz Soll 2015:	50,0
Ansatz Soll HHE 2016:	144,0

Frage/Sachverhalt:

Wie setzt sich der Ansatz für die Inanspruchnahme von Personaldienstleistern im Einzelnen zusammen? Welche Begründung liegt dem Ansatz der Inanspruchnahme von Personaldienstleistern zugrunde?

Antwort der Landesregierung:

Der Ansatz ist veranschlagt für flexibel einsetzbare Service- und Küchenkräfte zur Unterstützung der drei hauptamtlichen Kräfte bei im Schnitt rund 200 bis 250 Veranstaltungen p.a. mit Teilnehmerzahlen zwischen 50 und 3.000 Personen pro Veranstaltung.

Die Erhöhung um 94,0 T€ ist in Höhe von 14,0 T€ auf eine Veränderung der Buchungssystematik zurückzuführen, da Erstattungsleistungen als Einnahmen gebucht werden. Die restliche Erhöhung um 80.0 T€ wurde für die erwarteten Steuernachzahlungen für die ab dem Jahr 2008 vorzunehmenden Versteuerungen von Veranstaltungen der Landesvertretung eingestellt. Die steuerrechtliche Problematik wurde in der Sitzung der AG Haushaltsprüfung am 02.07.2015 erörtert.

Die Erläuterungen zum Titel werden mit den Anmeldungen zur Nachschiebeliste korrigiert.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	42
Kapitel:	04 05
Titel:	511 01
Zweckbestimmung:	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Ansatz Ist 2014:	43,2 T€
Ansatz Soll 2015:	65,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	65,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Es wird mit einem Ist in Höhe von 60,0 T€ gerechnet.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	45
Kapitel:	04 05
Titel:	534 61
Zweckbestimmung:	Kosten der Verwaltungsaufsicht im Feuerwehrwesen und für Aufklärung und Werbung

Ansatz Ist 2014:	65,3 T€
Ansatz Soll 2015:	125,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	88,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?
2. Worin liegt die Absenkung des Haushaltsansatzes für 2016 begründet?

Antwort der Landesregierung:

1. Es wird mit einem Ist in Höhe von 88,0 T€ gerechnet.

2. Die Beschaffung der „kindgerechten Aufklärungsbroschüre“ erfolgt alle zwei Jahre (zuletzt im Jahr 2015, Teilansatz 25 T€), da durch die Abnahme einer größeren Stückzahl die Einzelexemplare günstiger sind. Somit ist der Bedarf für zwei Jahre abgedeckt.
   Des Weiteren wurde zum 31.12.2015 das Abonnement für die Feuerwehrfachzeitschrift „Feuerwehr“ gekündigt. Dadurch ergeben sich Einsparungen in Höhe von 12 T€.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	46
Kapitel:	04 05
Titel:	535 61
Zweckbestimmung:	Anteilige Kosten für den Digitalfunk

Ansatz Ist 2014:	2,0 T€
Ansatz Soll 2015:	20,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	39,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Worin liegt die Steigerung dieses Haushaltsansatzes für 2016 begründet?

Antwort der Landesregierung:

Neben den weiterhin veranschlagten Kosten für die Beschaffung von BOS-Sicherheitskarten für Digitalfunkgeräte der öffentlichen Feuerwehren (Teilansatz 20,0 T€) sind darüber hinaus die Kosten für die Wartung, Instandhaltung und Erweiterung des auf Landesebene vorgehaltenen Digitalfunk-Reservepools (Teilansatz 19,0 T€) veranschlagt.

Fragen der

X	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	55
Kapitel:	07
Titel:	119 02
Zweckbestimmung:	Erstattungen im Rahmen von Asylverfahren

Ansatz Ist 2014:	296,1 T€
Ansatz Soll 2015:	300,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	300,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Aus welchem Grund geht die Landesregierung trotz erheblicher Steigerungen der Asylverfahrenszahlen im Vergleich zum Jahr 2014 lediglich von Einnahmesteigerungen in Höhe von 3.900 Euro aus?

Antwort der Landesregierung:

Die Zahl der Aufenthaltsbeendigungen (Rückführungen, Abschiebungen), für die der Ausreisepflichtige erstattungspflichtig ist, steigt nicht wie der Zugang. Im Übrigen steht die freiwillige Ausreise, für deren Kosten der Ausreisende nicht zahlt, im Vordergrund. Die kurze Aufenthaltsdauer in den Landesunterkünften, lässt größere Erstattungssummen gem. § 7 AsylbLG nicht erwarten.

Fragen der

X	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	57
Kapitel:	07
Titel:	633 03
Zweckbestimmung:	Integrationspauschale für die Betreuung von Flüchtlingen

Ansatz Ist 2014:	0,0 T€
Ansatz Soll 2015:	13.922,2 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	13.500,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche prognostizierten Zugangszahlen liegen dem Ansatz für das Jahr 2016 zugrunde?

Antwort der Landesregierung:

Der Haushaltsanmeldung für das Jahr 2016 liegen prognostizierte Zugangszahlen in Höhe von 15.000 Flüchtlingen zugrunde.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	57
Kapitel:	04 07
Titel:	633 03
Zweckbestimmung:	Integrationspauschale für die Betreuung von Flüchtlingen

Ansatz Ist 2014:	0,0 T€
Ansatz Soll 2015:	13.922,2 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	13.500,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Auf Grundlage welcher Daten rechnet die Landesregierung mit einer Verringerung der Flüchtlingszahl für 2016? Mit welcher Flüchtlingszahl rechnet die Landesregierung für 2016?
2. Aus welchem Grund hält die Landesregierung den Haushaltsansatz für auskömmlich?
3. Gibt es Überlegungen seitens der Landesregierung, die Integrationspauschale i.H.v. derzeit 900 Euro abzusenken?
4. Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Antwort zu 1. und 2:
Der Haushaltsanmeldung für das Jahr 2016 lagen prognostizierten Zugangszahlen in Höhe von 15.000 Flüchtlingen zugrunde. Die Landesregierung überprüft derzeit anhand der aktuellen Entwicklungen, inwieweit weitere Mittel notwendig sind. Anpassungen werden mit der Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf 2016 vorgenommen.

Die Ansatzabsenkung ist bedingt durch die unterschiedlichen Ansatzberechnungen der Jahre 2015 und 2016 aufgrund des Systemwechsels im Laufe des Jahres 2015 von der Betreuungskostenpauschale (bis 30.06.2015 plus finanzielle Übergangsregelung) zur Integrationspauschale (ab 1.7.2015).

Antwort zu 3:
Nein, es gibt keine Überlegungen die Integrationspauschale abzusenken.

Antwort zu 4:
Aufgrund des aktuellen Zugangs wird für das Jahr 2015 mit einem Ist in Höhe von rd. 22.800 T€ gerechnet.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
x	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	57
Kapitel:	07
Titel:	63303
Zweckbestimmung:	Integrationspauschale für die Betreuung von Flüchtlingen

Ansatz Ist 2014:	0,0 T€
Ansatz Soll 2015:	13.922,2 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	13.500,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Sind die angesetzten 13.500,0 T€ vor dem Hintergrund der aktualisierten Prognosen über die Anzahl der Flüchtlinge auskömmlich?

Antwort der Landesregierung:

Der Haushaltsanmeldung für das Jahr 2016 lagen prognostizierten Zugangszahlen in Höhe von 15.000 Flüchtlingen zugrunde.

Angesichts der aktuellen Entwicklungen überprüft die Landesregierung, inwiefern weitere Mittel erforderlich sind. Anpassungen werden mit der Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf 2016 vorgenommen.

Fragen der

X	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	58
Kapitel:	07
Titel:	684 02
Zweckbestimmung:	Förderung von Sprache und Erstorientierung

Ansatz Ist 2014:	190,0 T€
Ansatz Soll 2015:	2.000,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	4.000,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Mittel sind für welche Maßnahmen in welchen Einrichtungen konkret eingeplant?

Antwort der Landesregierung:

Angesichts des starken Zuwachses von Flüchtlingen in schleswig-holsteinischen Kommunen sieht das Land vor, auch im Jahr 2016 die Sprach- und Erstorientierungsmaßnahmen für die in den Kommunen lebenden Asylsuchenden auszubauen. Gefördert werden sollen in allen Kreisen und kreisfreien Städten insbesondere die „STAFF-Kurse“ („Starter-Paket für Flüchtlinge“), die in hohem Maße durch die Kommunen abgerufen werden. Als „Starter-Paket für Flüchtlinge“ stehen diese niedrigschwelligen und stark sozialraumorientierten Kurse grundsätzlich allen Asylsuchenden vor Ort offen. Als Träger der Maßnahme sind landesweit zugelassene und tätige Sprachkursträger vorgesehen.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☒	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	58
Kapitel:	07
Titel:	68402
Zweckbestimmung:	Förderung von Sprache und Erstorientierung

Ansatz Ist 2014:	190,0 T€
Ansatz Soll 2015:	2.000,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	4.000,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wofür sind die Gelder im Einzelnen vorgesehen?

Antwort der Landesregierung:

Angesichts des starken Zuwachses von Flüchtlingen in schleswig-holsteinischen Kommunen sieht das Land vor, auch im Jahr 2016 die Sprach- und Erstorientierungsmaßnahmen für die in den Kommunen lebenden Asylsuchenden auszubauen. Gefördert werden sollen in allen Kreisen und kreisfreien Städten insbesondere die „STAFF-Kurse“ („Starter-Paket für Flüchtlinge“), die in hohem Maße durch die Kommunen abgerufen werden. Als „Starter-Paket für Flüchtlinge“ stehen diese niedrigschwelligen und stark sozialraumorientierten Kurse grundsätzlich allen Asylsuchenden vor Ort offen. Als Träger der Maßnahme sind landesweit zugelassene und tätige Sprachkursträger vorgesehen.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	58
Kapitel:	04 07
Titel:	684 02
Zweckbestimmung:	Förderung von Sprache und Erstorientierung

Ansatz Ist 2014:	190,0 T€
Ansatz Soll 2015:	2.000,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	4.000,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Es wird mit einem Ist für das Jahr 2015 in Höhe von 1.100,0 T€ gerechnet.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☒	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	58
Kapitel:	07
Titel:	68403
Zweckbestimmung:	Etablierung einer Willkommenskultur in Kommunen

Ansatz Ist 2014:	0,0 T€
Ansatz Soll 2015:	100,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	0,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wofür sind die Mittel abgerufen worden?

Antwort der Landesregierung:

Es wurden vier Modellprojekte gefördert. Den Zuschlag erhielten die Kreise Plön, Herzogtum-Lauenburg, Dithmarschen und Schleswig-Flensburg. Es wurden „Partnerprojekte“ gefördert, die sich gegenseitig ergänzen. Zwei Kreise haben ein Online-Willkommensportal aufgebaut, bei dem mehrsprachige Clips den Alltag erklären und Informationen für Flüchtlinge und ehrenamtliche in der Betreuung tätige Bürger zur Verfügung gestellt werden.
Außerdem stand ein Teil zur Anschubfinanzierung bei Vereinsgründungen bereit.

Die anderen beiden Projekte wollen ein Netz von Integrationslotsen aufbauen bzw. den Aufbau einer strukturierten Kooperation zwischen Ehren-, Hauptamt und Integrationsbegleitern fördern. Dazu sollen Integrationsbegleiter geschult werden.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	58
Kapitel:	04 07
Titel:	684 03
Zweckbestimmung:	Etablierung einer Willkommenskultur in Kommunen

Ansatz Ist 2014:	0,0 T€
Ansatz Soll 2015:	100,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	0,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Warum wird dieser Haushaltsansatz auf Null gesetzt?

Antwort der Landesregierung:

Aus dem Titel wurden im Jahr 2015 modellhaft 4 Projekte zur Etablierung einer Willkommenskultur für Flüchtlinge gefördert. Diese Aufgabe wird mit der Einführung der Förderung für die Koordinierung der integrationsorientierten Aufnahme von Asylsuchenden in den Kreisen und kreisfreien Städten (Titel 0407-633 04 MG 02) von diesen Koordinatorenstellen wahrgenommen.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	58
Kapitel:	04 07
Titel:	684 05
Zweckbestimmung:	Integrationsmanagement auf Landes- und Kommunalebene

Ansatz Ist 2014:	0,0 T€
Ansatz Soll 2015:	50,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	50,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Wo ist das Integrationsmanagement organisationsstrukturell verortet?
2. Ist hierfür eine hauptamtliche Betreuung vorgesehen?
3. Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Das Integrationsmanagement auf Landes- und Kommunalebene wurde aufgrund der Zuweisungen an Kreise und kreisfreie Städte für die Koordinierung der integrationsorientierten Aufnahme von Asylsuchenden (Titel 0407-633 04 MG 02) nicht umgesetzt. Dementsprechend wird mit einem Ist für das Jahr 2015 in Höhe von 0,0 T€ gerechnet. Das Soll 2016 wird per Nachschiebeliste auf 0,0 T€ gesetzt.

Fragen der

X	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	58
Kapitel:	07
Titel:	684 15
Zweckbestimmung:	Migrationssozialberatung

Ansatz Ist 2014:	1.586,0 T€
Ansatz Soll 2015:	1.640,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	1.900,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Welche Einrichtungen wurden mit Mitteln in welcher Höhe im Jahr 2015 gefördert?

2. Welche Einrichtungen sollen im Jahr 2016 mit Mitteln in welcher Höhe gefördert werden?

Antwort der Landesregierung:

1. In allen Kreisen und kreisfreien Städten wurden, ergänzend zu den bundesfinanzierten Migrationsdiensten, der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer und den Jugendmigrationsdiensten, Migrationssozialberatungsstellen in verschiedener Trägerschaft gefördert. Im Einzelnen wurden gefördert:

   Kiel 3,1 Stellen mit 179,1 T€
   Lübeck 1,0 Stelle mit 56,0 T€
   Neumünster 1,25 Stellen mit 68,9 T€
   Flensburg 1,0 Stelle mit 53,6 T€
   Heide 1,0 Stelle mit 56,0 T€
   Ratzeburg 3,5 Stellen mit 196,0 T€
   Nordfriesland 1,5 Stellen mit 84,0 T€
   Ostholstein 2,0 Stellen mit 109,0 T€
   Pinneberg 4,25 Stellen mit 234,7 T€
   Plön 1,5 Stellen mit 84,0 T€
   Rendsburg-Eckernförde 1,2 Stellen mit 62,3 T€
   Schleswig-Flensburg 2,0 Stellen mit 109,0 T€
   Segeberg 2,25 Stellen mit 126,0 T€
   Itzehoe 2,25 Stellen mit 120,0 T€
   Stormarn 2,5 Stellen mit 140,0 T€.

2. Das Bewerbungsverfahren für eine Förderung für das Haushaltsjahr 2016 endet am 1.12.2015. Aus Gründen der Beratungskontinuität werden im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel und soweit nicht im Einzelfall Gründe gegen eine Fortsetzung der

Förderung sprechen grundsätzlich vorrangig die Träger gefördert, die schon im Vorjahr eine Förderung erhalten haben. Darüber hinausgehende Förderungen werden in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln und der Antragslage mit dem Ziel einer landesweit bedarfsgerechten Versorgung erfolgen.

Die Landesregierung überprüft derzeit anhand der aktuellen Entwicklungen, inwieweit weitere Mittel notwendig sind. Anpassungen werden ggf. mit der Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf 2016 vorgenommen.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	58
Kapitel:	04 07
Titel:	684 15
Zweckbestimmung:	Migrationssozialberatung

Ansatz Ist 2014:	1.586,0 T€
Ansatz Soll 2015:	1.640,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	1.900,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Für das Jahr 2015 wird mit einem Ist in Höhe von 1.680,0 T€ gerechnet.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
x	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	58
Kapitel:	07
Titel:	68416
Zweckbestimmung:	Maßnahmen der Beratung von traumatisierten Flüchtlingen

Ansatz Ist 2014:	0,0 T€
Ansatz Soll 2015:	100,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	100,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1) Sind die veranschlagten Mittel für die Beratung in Anbetracht der erhöhten Prognose von Flüchtlingen auskömmlich? Welche Maßnahmen sollen über den Titel finanziert werden?

2) Werden Beratungen von traumatisierten Flüchtlingen noch über andere Titel oder andere Kostenträger finanziert? Wenn ja, welche Titel und Kostenträger sowie welche Maßnahmen?

Antwort der Landesregierung:

1) Die Aufgabe der Beratung von traumatisierten Flüchtlingen ist im Haushaltsjahr 2015 vom Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten (MIB) auf das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung (MSGWG) übergegangen. Dementsprechend sind die Haushaltsmittel in Höhe von 100,0 T€ für „Maßnahmen der Beratung von traumatisierten Flüchtlingen“ von Titel 0407 – 684 16 MG 02 nach Titel 1002 – 685 62 TG 62 gemäß § 50 Abs. 1 LHO umgesetzt worden.
   In 2015 erhält der PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein die Mittel zur Durchführung seines „Projektes zur psychosozialen und psychotherapeutischen Versorgung von traumatisierten Flüchtlingen in Schleswig-Holstein 2015“.
   Die Landesregierung überprüft derzeit anhand der aktuellen Entwicklungen, inwiefern weitere Mittel erforderlich sein könnten. Anpassungen werden ggf. mit der Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf 2016 vorgenommen.

2) Die Beratung von traumatisierten Flüchtlingen wird ausschließlich über diesen Titel finanziert. Andere Kostenträger sind nicht bekannt.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
X	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	59-61
Kapitel:	07
Titel:	03 (Maßnahmegruppe)
Zweckbestimmung:	Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten

Ansatz Ist 2014:	56.584,3 T€
Ansatz Soll 2015:	127.465,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	196.005,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie hoch ist voraussichtlich das Ist 2015? Welche Prognosen liegen dem errechneten Anstieg der Zugänge an Asylbegehrenden sowie dem Soll 2016 zugrunde?

Antwort der Landesregierung:

Angesichts der aktuellen Entwicklungen werden die im Jahr 2015 in der Maßnahmegruppe 03 veranschlagten Mittel nicht auskömmlich sein. Allein für den Titel 633 01 wird mit einem Ist in Höhe von 127.800 T€ gerechnet.

Ein weiterer Ausgabeschwerpunkt liegt bei Titel 533 01 (Ausgaben aufgrund von Werkverträgen), für den ein voraussichtliches Ist noch nicht beziffert werden kann. Mit jedem Ausbau einer bestehenden Erstaufnahmeeinrichtung und mit jeder Eröffnung eines neuen Standorts sind Kosten für die Beratung/Betreuung, den ärztlichen Dienst, die Verpflegung und den Wachdienst verbunden. Gegenwärtig kann noch nicht mit Sicherheit bestimmt werden, wie viele weitere Einrichtungen im laufenden Jahr eröffnet werden.

Der Haushaltsanmeldung für das Jahr 2016 lagen prognostizierten Zugangszahlen in Höhe von 15.000 Flüchtlingen zugrunde.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	59
Kapitel:	04 07
Titel:	526 02
Zweckbestimmung:	Dolmetscherkosten

Ansatz Ist 2014:	12,0 T€
Ansatz Soll 2015:	25,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	150,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Es wird mit einem Ist 2015 in Höhe von 87,0 T€ gerechnet.

Fragen der

X	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	59
Kapitel:	07
Titel:	533 01
Zweckbestimmung:	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Vertragsformen

Ansatz Ist 2014:	4.595,9 T€
Ansatz Soll 2015:	16.990,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	35.555,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Ausgaben für welche Leistungen werden für welche Einrichtung konkret eingeplant?

Antwort der Landesregierung:

Vorgesehen sind Ausgaben für Betreuung/Beratung, den ärztlichen Dienst, die Verpflegung, Willkommens-/Sprachkurse und den Wachdienst für alle Einrichtungen ohne Zuordnung zu einer spezifischen Einrichtung. In welchem Umfang welche Kosten für die einzelnen Standorte erfolgen, ergibt sich aus den spezifischen Vergaben für diesen Standort.

Die Landesregierung überprüft derzeit anhand der aktuellen Entwicklungen, inwieweit weitere Mittel notwendig sind. Anpassungen werden ggf. mit der Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf 2016 vorgenommen.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	59
Kapitel:	04 07
Titel:	533 01
Zweckbestimmung:	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Vertragsformen

Ansatz Ist 2014:	4.595,9 T€
Ansatz Soll 2015:	16.990,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	34.555,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Mit jedem Ausbau einer bestehenden Einrichtung und mit jeder Eröffnung eines neuen Standorts sind Kosten aufgrund von Werkverträgen für die Beratung/Betreuung, den ärztlichen Dienst, die Verpflegung und den Wachdienst verbunden.

Da gegenwärtig noch nicht mit Sicherheit bestimmt werden kann, wie viele weitere Einrichtungen mit den entsprechenden Servicestellen im laufenden Jahr eröffnet werden, kann das Ist für 2015 noch nicht beziffert werden.

Fragen der

X	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	60
Kapitel:	07
Titel:	534 01
Zweckbestimmung:	Kosten der Rückführung

Ansatz Ist 2014:	346,2 T€
Ansatz Soll 2015:	450,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	600,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. In welche Höhe sind im Jahr 2015 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Haftplätzen in der Abschiebehafteinrichtung in Eisenhüttenstadt eingerechnet und wie vielen Hafttagen entspricht dieser Betrag?

2. In welcher Höhe sind in 2016 in diesem Titel Ausgaben für die Inanspruchnahme von Haftplätzen in der Abschiebehafteinrichtung in Eisenhüttenstadt eingerechnet und wie vielen Hafttagen entspricht dieser Betrag?

3. Von wie vielen Abschiebungen und Zurückschiebungen geht die Landesregierung für den Haushaltsansatz aus?

Antwort der Landesregierung:

Zu 1 und 2:
Die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Haftplätzen in der Abschiebehafteinrichtung in Eisenhüttenstadt sind nicht speziell ausgewiesen und daher nicht quantifizierbar. Im Jahr 2015 gab es lediglich drei Fälle, in denen Abzuschiebende in Eisenhüttenstadt für jeweils zwei bis drei Tage untergebracht waren.

Zu 3
Mit steigenden Asylbewerberzahlen wird, wenn auch zeitlich verzögert, die Zahl der Abschiebungen und Zurückschiebungen steigen. Die Abschiebungen sind aber noch nicht quantifizierbar.

Fragen der

X	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	60
Kapitel:	07
Titel:	633 01
Zweckbestimmung:	Erstattung von Leistungen im Rahmen der Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten

Ansatz Ist 2014:	51.424,9 T€
Ansatz Soll 2015:	106.860,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	160.300,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie viele Leistungsbezieher hat die Landesregierung bei dem Ansatz für 2016 zugrunde gelegt?

Antwort der Landesregierung:

Bei dem Ansatz für das Jahr 2016 wurde eine durchschnittliche Anzahl von 27.500 Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfängern zugrunde gelegt.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	60
Kapitel:	04 07
Titel:	633 01
Zweckbestimmung:	Erstattungen von Leistungen im Rahmen der Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten

Ansatz Ist 2014:	51.424,9 T€
Ansatz Soll 2015:	106.860,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	160.300,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Es wird mit einem Ist für das Jahr 2015 in Höhe von 127.800 T€ gerechnet.

Fragen der

X	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	61
Kapitel:	07
Titel:	883 01
Zweckbestimmung:	Zuweisungen an kommunale Gebietskörperschaften für die Herrichtung von Gemeinschaftsunterkünften

Ansatz Ist 2014:	0,0 T€
Ansatz Soll 2015:	3.000,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	0,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Aus welchem Grund wurde der Ansatz für 2016 auf „Null“ gesetzt?

Antwort der Landesregierung:

Mit dem Flüchtlingspakt haben sich Land und Kommunen auf ein neues System der Flüchtlingsaufnahme und dessen Finanzierung verständigt. Das Land und die kommunalen Landesverbände waren sich darüber einig, dass der Systemwechsel eine nachhaltige Stärkung der dezentralen Betreuung von Asylsuchenden beinhalten und zukünftig die Notwendigkeit der Anerkennung von Gemeinschaftsunterkünften für Asylsuchende entfallen würde.

Die Landesregierung überprüft derzeit anhand der aktuellen Entwicklungen, inwiefern weitere Mittel erforderlich sein könnten. Anpassungen werden ggf. mit der Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf 2016 vorgenommen.

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	61
Kapitel:	07
Titel:	TG 65
Zweckbestimmung:	Landesamt für Ausländerangelegenheiten Schleswig-Holstein

Ansatz Ist 2014:	1.423,7 T€
Ansatz Soll 2015:	4.930,6 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	6.532,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Beabsichtigt das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten die Personalausstattung des Landesamtes für Ausländerangelegenheiten Schleswig-Holstein der aktuellen Situation der Zuwanderung von Flüchtlingen nach Schleswig-Holstein anzupassen und hierdurch auch die kurzfristig zur Abarbeitung der zusätzlichen Verwaltungsvorgänge eingesetzten Kräfte aus anderen Bereichen der Landesverwaltung durch planmäßige Stellen zu ersetzen?

Antwort der Landesregierung:

Ja.

Fragen der

X	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	61
Kapitel:	07
Titel:	428 65
Zweckbestimmung:	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Ansatz Ist 2014:	987,0 T€
Ansatz Soll 2015:	1.700,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	4.773,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie viele zusätzliche Stellen werden im Jahr 2016 an welchen Standorten mit welchen Aufgaben geschaffen?

Antwort der Landesregierung:

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsentwurfs 2016 waren insgesamt 57 zusätzliche Plan-/Stellen vorgesehen für den Ausbau des Standortes Neumünster, für den Standort Boostedt sowie für zwei Interimslösungen mit jeweils 500 Plätzen.

Aufgabenbereiche sind insbesondere die Registrierung der Flüchtlinge, die aufenthaltsrechtliche Betreuung, der Ausbau der Migrationssteuerung „Profiling“ sowie die Leitung der neuen Standorte.

Anpassungen werden ggf. mit der Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf 2016 vorgenommen.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	61
Kapitel:	04 07
Titel:	428 65
Zweckbestimmung:	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Ansatz Ist 2014:	987,0 T€
Ansatz Soll 2015:	1.700,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	4.773,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Wie viele neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen eingestellt werden?
2. Geht die Landesregierung davon aus, dass der mit dem Stabilitätsrat vereinbarte Stellenabbaupfad in Einklang zu bringen ist mit den personellen Anforderungen, die sich aus den steigenden Flüchtlingszahlen ergeben? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?

Antwort der Landesregierung:

1. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsentwurfs 2016 war die Einstellung von 57 neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorgesehen.
   Anpassungen werden ggf. mit der Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf 2016 vorgenommen.

2. Aufgrund der weiter wachsenden Anzahl von Asylbewerberinnen und –bewerbern kommen zusätzliche Herausforderungen auf die Personalausstattung der Polizei, des Landesamtes für Ausländerangelegenheiten, des Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten sowie auf die Schulen des Landes zu. Innerhalb des Konsolidierungskurses wird sich die Landesregierung auf diese Veränderung einstellen.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	66
Kapitel:	04 10
Titel:	111 01
Zweckbestimmung:	Gebühren und tarifliche Entgelte

Ansatz Ist 2014:	2.915,6 T€
Ansatz Soll 2015:	2.200,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	3.200,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Es wird mit einem Ist in Höhe von 3.100,0 T€ gerechnet.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
x	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	66
Kapitel:	10
Titel:	11101
Zweckbestimmung:	Gebühren und tarifliche Entgelte

Ansatz Ist 2014:	2.915,6
Ansatz Soll 2015:	2.200,0
Ansatz Soll HHE 2016:	3.200,0

Frage/Sachverhalt:

1) Worauf beruht die Annahme der Einnahmesteigerung?
2) Wie ist das IST für 2015 aktuell?

Antwort der Landesregierung:

zu 1) Die Annahme beruht hauptsächlich auf steigenden Einnahmen für die Schwertransportbegleitung.

zu 2) Das aktuelle Ist beträgt rund 2.465 T€.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	67
Kapitel:	04 10
Titel:	119 99
Zweckbestimmung:	Vermischte Einnahmen

Ansatz Ist 2014:	19,5 T€
Ansatz Soll 2015:	270,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	20,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Es wird mit einem Ist in Höhe von 290,0 T€ gerechnet.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	68
Kapitel:	04 10
Titel:	232 01
Zweckbestimmung:	Zuweisungen von Mehrkosten aus Anlass des Einsatzes von Polizeikräften in anderen Bundesländern

Ansatz Ist 2014:	556,9 T€
Ansatz Soll 2015:	1.800,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	1.200,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?
2. Plant die Landesregierung, den Einsatz von Polizeikräften in anderen Bundesländern zu reduzieren? Wenn ja, warum?

Antwort der Landesregierung:

zu 1. Es wird mit einem Ist in Höhe von 2.400,0 T€ gerechnet.

zu 2. Vorbehaltlich der Lage in Schleswig-Holstein ist keine Reduzierung geplant.

Fragen der

☐	**CDU**
X	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	71
Kapitel:	10
Titel:	422 01
Zweckbestimmung:	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Landesamt für Ausländerangelegenheiten Schleswig-Holstein)

Ansatz Ist 2014:	280.824,7 T€
Ansatz Soll 2015:	263.758,7 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	266.108,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Beabsichtigt das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten für die Erledigung der zusätzlichen Aufgaben im Zusammenhang mit Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge verbundenen erhöhten polizeilichen Aufgaben eine Personalverstärkung?

Antwort der Landesregierung:

Aufgrund der weiter wachsenden Anzahl von Asylbewerberinnen und –bewerbern kommen zusätzliche Herausforderungen auf die Personalausstattung der Polizei zu. Anpassungen werden mit der Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf 2016 vorgenommen.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	71
Kapitel:	04 10
Titel:	422 01
Zweckbestimmung:	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten

Ansatz Ist 2014:	280.824,7 T€
Ansatz Soll 2015:	263.758,7 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	266.108,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Aus welchem fachlichen Grund soll die Polizeizulage im Vergleich zu 2015 um 1.000,0 T€ reduziert werden?

Antwort der Landesregierung:

Der Ansatz für die Polizeizulage wird nicht reduziert. Es handelt sich hierbei um einen Übertragungsfehler bei den Erläuterungen, der bei der redaktionellen Überarbeitung korrigiert wird. Dabei wird der Ansatz für die Polizeizulage um 1.000 T€ anzuheben sein.

Fragen der

X	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	71
Kapitel:	10
Titel:	422 03
Zweckbestimmung:	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst

Ansatz Ist 2014:	8.714,9
Ansatz Soll 2015:	7.984,7
Ansatz Soll HHE 2016:	7.984,7

Frage/Sachverhalt:

Welche Zahl von Anwärtern liegt dem Ansatz für das Jahr 2016 zugrunde?

Antwort der Landesregierung:

Dem Ansatz des Haushaltsentwurfs 2016 liegen bis zu 775 Anwärterinnen und Anwärter, die sich zeitgleich in der Ausbildung befinden, zu Grunde.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	71
Kapitel:	04 10
Titel:	422 03
Zweckbestimmung:	Anwärterbezüge der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst

Ansatz Ist 2014:	8.714,9 T€
Ansatz Soll 2015:	7.984,7 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	7.984,7 T€

Frage/Sachverhalt:

Wie schlägt sich haushalterisch die Ankündigung von Innenminister Studt in der Pressemitteilung des Innenministeriums vom 23. Juli 2015 nieder, *„für 2016 bei der Landespolizei im Vorgriff auf die kommenden Jahre 45 Nachwuchsstellen mehr zu besetzen als eigentlich vorgesehen“*?

Antwort der Landesregierung:

Die zusätzliche Einstellung von 45 Anwärterinnen und Anwärter wirkt sich haushälterisch für den Titel 0410-42203 nur geringfügig aus. Dies liegt insbesondere daran, dass aufgrund der unterschiedlich großen Einstellungsjahrgänge immer leichte Schwankungen im Budgetbedarf vorhanden waren und sein werden. Die erforderlichen Plan-/Stellen für die Nachwuchskräfte und das notwendige Budget sind im Haushaltsentwurf 2016 hinterlegt.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	76
Kapitel:	04 10
Titel:	526 99
Zweckbestimmung:	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.

Ansatz Ist 2014:	353,4 T€
Ansatz Soll 2015:	10,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	45,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?
2. Sind zum aktuellen Zeitpunkt Gutachten für das kommende Jahr geplant?

Antwort der Landesregierung:

1. Es wird mit einem Ist von ca. 90 T€ gerechnet.

2. Für das kommende Jahr ist eine Fortführung der Dunkelfeldstudie geplant. Dabei handelt es sich um die Auswertung der Fragen an die Bevölkerung zur Höhe des Kriminalitätsvorkommens.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	78
Kapitel:	04 10
Titel:	631 01
Zweckbestimmung:	Erstattung einsatzbedingter Mehrausgaben an die Bundespolizei

Ansatz Ist 2014:	1,7 T€
Ansatz Soll 2015:	50,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	50,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?
2. Sind bereits entsprechende Einsätze, die die Beteiligung der Bundespolizei erforderlich machen, für das kommende Jahr geplant?

Antwort der Landesregierung:

zu 1. Es wird mit einem Ist von rund 110,0T€ gerechnet.

zu 2. Es sind keine entsprechenden Einsätze geplant. Die Beteiligung der Bundespolizei wird situativ zu den einzelnen Lagen entschieden.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
x	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	78
Kapitel:	10
Titel:	63201
Zweckbestimmung:	Länderübergreifende Einrichtungen und Programme

Ansatz Ist 2014:	1.399,8
Ansatz Soll 2015:	1.471,2
Ansatz Soll HHE 2016:	1.639,7

Frage/Sachverhalt:

Bei welchem der in der Erläuterung dargestellten Einrichtungen und Programme ergeben sich welche Veränderungen der Kosten?

Antwort der Landesregierung:

Die Kosten haben sich wie folgt entwickelt:

1. für die Deutsche Hochschule der Polizei von 327,0 T€ auf 351,0 T€
2. für die WSP-Schule in Hamburg von 246,0 T€ auf 258,0 T€
3. für das Unterelbeabkommen mit Hamburg von 713,9 T€ auf 718,0 T€
4. für das Mittelelbeabkommen mit Niedersachen von 141,4 T€ auf 142,1 T€
5. für das Bund-Länder-Programm zur vorbeugenden Verbrechensbekämpfung unverändert 40,0 T€
6. für das maritime Sicherheitszentrum des Bundes und der Küstenländer von 3,0 T€ auf 12,0T€
7. 2010 beschloss die Nord-IMK die Voraussetzungen für eine Zentralisierung der TKÜ im Verbund der norddeutschen Küstenländer Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig- Holstein zu schaffen. Grundlage dafür ist das „Verwaltungsabkommen über die Finanzierung der Projektierung zur Errichtung des Rechen- und Dienstleitungszentrum Telekommunikationsüber-wachung der Polizeien im Verbund der norddeutschen Küstenländer“ vom April 2015. Gemäß diesem Verwaltungsabkommen ist für Schleswig-Holstein 2016 die Zahlung von 118,6 T€ an das Land Niedersachsen zu berücksichtigen.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	78
Kapitel:	04 10
Titel:	632 08
Zweckbestimmung:	Erstattung einsatzbedingter Mehrausgaben an andere Länder

Ansatz Ist 2014:	39,9 T€
Ansatz Soll 2015:	200,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	200,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?
2. Sind bereits entsprechende Einsätze, die die Beteiligung der Landespolizeien anderer Bundesländer erforderlich machen, für das kommende Jahr geplant?

Antwort der Landesregierung:

zu 1. Es wird mit einem Ist in Höhe von rund 2.100 T€ gerechnet.
Die Mehrausgaben entstanden aufgrund des Einsatzes von Polizeivollzugskräften anderer Länder zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung anlässlich des Besuchs des israelischen Staatspräsidenten sowie des G7-Gipfels in Lübeck.

zu 2. Es sind keine entsprechenden Einsätze geplant. Die Beteiligung der Landespolizeien anderer Bundesländer wird situativ zu den einzelnen Lagen entschieden.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	78
Kapitel:	04 10
Titel:	633 01
Zweckbestimmung:	Zuweisungen von Verwaltungsausgaben an Kreise für die Überwachung des fließenden Verkehrs

Ansatz Ist 2014:	2.468,7 T€
Ansatz Soll 2015:	1.900,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	2.260,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Es wird mit einem Ist in Höhe von 1.900,0 T€ gerechnet.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	80
Kapitel:	04 10
Titel:	514 63
Zweckbestimmung:	Unterhaltungs- und Betriebskosten für die Leitstellen und das digitale Sprech- und Datenfunksystem

Ansatz Ist 2014:	6.096,2 T€
Ansatz Soll 2015:	4.200,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	7.816,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Basiert die Anschaffung von genau fünf mobilen Notstromeinspeiseanlagen (NEA) auf Erfahrungswerten beim bisherigen Betrieb des Digitalfunks?
2. Warum ist die zusätzliche Anschaffung von NEA jetzt notwendig geworden?
3. Wie lange dauert es maximal, bis die Notstromversorgung von Basisstationen innerhalb Schleswig-Holsteins mittels einer NEA gesichert ist – inklusive Anfahrt, Montage etc.?
4. Wie viel kostet eine einzelne NEA inklusive Zubehör?
5. Ist die Anschaffung zusätzlicher LKW für den Transport der NEA notwendig? Wenn nein, warum nicht? Wie viele LKW stehen für diesen Transport zur Verfügung bzw. sollen zur Verfügung stehen?
6. Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

1. Nein, die Anzahl basiert auf einem vorläufigen Notfallkonzept. Hiernach sind fünf Notstromaggregate gefordert, um zumindest in jedem der vier Netzabschnitte ein Notstromaggregat (plus ein Notstromaggregat als „landesweite Reserve“) vorhalten zu können.
2. Die Beschaffung und Rechnungslegung erfolgte bereits im Jahr 2013.
3. Sechs Stunden.
4. Eine NEA inkl. Zubehör kostete rd. 16,3 T€.
5. Nein, die Verlastungen und Inbetriebnahmen erfolgen durch Ortsverbände des THW.
6. Rd. 6.950,0 T€.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	80
Kapitel:	04 10
Titel:	526 63
Zweckbestimmung:	Kosten für externe Beratung

Ansatz Ist 2014:	27,9 T€
Ansatz Soll 2015:	540,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	10,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Rd. 10 T€.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☒	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
☐	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	81
Kapitel:	10
Titel:	54763
Zweckbestimmung:	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben

Ansatz Ist 2014:	0
Ansatz Soll 2015:	10
Ansatz Soll HHE 2016:	340

Frage/Sachverhalt:

Welche Verwaltungsausgaben sind vorgesehen? Wie erklärt sich die Steigerung des Sollansatzes?

Antwort der Landesregierung:

Veranschlagt sind hier Ausgaben

- für Lehrgänge und fachliche Fortbildungen der Mitarbeiter des LPA 24,
- für die Vergabe von Fachaufgaben der Autorisierten Stellen (AS) SH und HH an Dataport mit Beginn des Jahres 2016 im Rahmen des Kooperationsprojektes SH/HH (Outsourcing).

Die Kostensteigerung ist begründet durch das geplante Outsourcing von Fachaufgaben der AS SH.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	81
Kapitel:	04 10
Titel:	547 63
Zweckbestimmung:	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben

Ansatz Ist 2014:	0,0 T€
Ansatz Soll 2015:	10,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	340,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Worin liegt die Steigerung dieses Haushaltsansatzes begründet?

Antwort der Landesregierung:

Im Rahmen des Kooperationsprojektes SH/HH ist beabsichtigt, gemeinsam Fachaufgaben der Autorisierten Stellen SH und HH an Dataport mit Beginn des Jahres 2016 zu vergeben (Outsourcing).

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	81
Kapitel:	04 10
Titel:	711 63
Zweckbestimmung:	Bauliche Maßnahmen für den Aufbau eines digitalen Sprech- und Datenfunksystems

Ansatz Ist 2014:	772,8 T€
Ansatz Soll 2015:	1.455,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	1.640,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Worin liegt die Steigerung dieses Haushaltsansatzes begründet?
2. Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?
3. Welche baulichen Maßnahmen sind für das kommende Jahr konkret geplant?
4. Wann ist nach Einschätzung der Landesregierung der Aufbau des digitalen Sprech- und Datenfunksystems abgeschlossen?

Antwort der Landesregierung:

1. Die Kostensteigerung ist begründet durch die geplanten Feinjustierungs- und Optimierungsmaßnahmen im Digitalfunknetz zur Erreichung der geplanten Funkversorgung.
2. Rd. 980,0 T€
3. Es werden bauliche Maßnahmen im Rahmen der Feinjustierung und Optimierung geplant, d.h. Umbau oder Neubau von Basisstationen zur Erreichung der geplanten Funkversorgung.
4. Der Aufbau des digitalen Sprech- und Datenfunksystems ist abgeschlossen. Geplant werden Feinjustierungs- und Optimierungsmaßnahmen im Digitalfunknetz zur Erreichung der geplanten Funkversorgung.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	81
Kapitel:	04 10
Titel:	812 63
Zweckbestimmung:	Einführung eines digitalen Sprech- und Datenfunksystems

Ansatz Ist 2014:	4.481,6 T€
Ansatz Soll 2015:	960,5 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	1.150,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Worin liegt die Erhöhung des Haushaltsansatzes begründet?
2. Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?
3. Welche Maßnahmen werden konkret aus diesem Titel finanziert?
4. Wann Ist nach Ansicht der Landesregierung die Einführungsphase beim digitalen Sprech- und Datenfunksystem abgeschlossen?

Antwort der Landesregierung:

1. Die Erhöhung des Haushaltsansatzes ist begründet durch die erforderliche Reinvestition der Systemtechnik bei den Regionalleitstellen und erhöhten Kosten der BDBOS auf Basis des aktuellen Entwurfes des Wirtschaftsplanes für geplante Feinjustierungsmaßnahmen zur Erreichung der geplanten Funkversorgung.
2. Rd. 2.500 T€
3. Insbesondere sind hier Kosten für die
   - Reinvestition der Systemtechnik der Regionalleitstellen,
   - Feinjustierungs- und Optimierungsmaßnahmen im Digitalfunknetz,
   - Einbindung von Notrufstandortdaten in das Einsatzleitsystem,
   - Anpassung neuer Technologien im Testlabor

   veranschlagt.
4. Die Einführungsphase wird abgeschlossen sein, wenn der Wirkbetrieb des Digitalfunks formal von der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben erklärt wird.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	82
Kapitel:	04 10
Titel:	547 64
Zweckbestimmung:	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben

Ansatz Ist 2014:	937,6 T€
Ansatz Soll 2015:	1.335,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	945,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Mit welchen Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Es ist bis zum Endes des Jahres 2015 mit einer Ausgabe von 3.115,0 T€ zu rechnen.
Die Mehrausgaben entstanden bei den Einsätzen zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung anlässlich des Besuchs des israelischen Staatspräsidenten sowie des G7-Gipfels in Lübeck.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	84
Kapitel:	04 10
Titel:	533 66
Zweckbestimmung:	Kostenerstattung an freie Träger und soziale Einrichtungen im Rahmen der Umsetzung der Landesprogramme „Demokratieförderung und Rechtsextremismusbekämpfung“ und „Vorbeugung und Bekämpfung von religiös motiviertem Extremismus“

Ansatz Ist 2014:	300,0 T€
Ansatz Soll 2015:	450,0 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	420,0 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?
2. Welche konkreten Projekte wurden im Rahmen des Landesprogramms „Demokratieförderung und Rechtsextremismusbekämpfung“ in welcher Höhe finanziert?
3. Welche konkreten Projekte wurden im Rahmen des Landesprogramms „Vorbeugung und Bekämpfung von religiös motiviertem Extremismus“ in welcher Höhe finanziert?

Antwort der Landesregierung:

1. Die veranschlagten 450,0 T€ sollten 2015 zur Umsetzung der Landesprogramme „Demokratieförderung und Rechtsextremismusbekämpfung“ (300,0 T€) und „Vorbeugung und Bekämpfung von religiös motiviertem Extremismus“ (150,0 T€) eingesetzt werden. Da das Landesprogramm „Vorbeugung und Bekämpfung von religiös motiviertem Extremismus“ erst ab dem 1. April 2015 umgesetzt werden konnte, belaufen sich die tatsächlichen Ausgaben auf € 112.500

2.Im Rahmen des Landesprogramms „Demokratieförderung und Rechtsextremismusbekämpfung“ werden drei regionale Beratungsstellen (je zwei Mitarbeiter/innen) des AWO Landesverbandes Schleswig-Holstein e. V. mit je 90,0 T€ und eine landesweite Fachstelle „Demokratieförderung“ (eine Mitarbeiterin) der Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein e. V. mit 30,0 T€ , also insgesamt 300,0 T€, finanziert.

3.
Im Rahmen des Landesprogramms „Vorbeugung und Bekämpfung von religiös motiviertem Extremismus“ wird seit dem 1. April 2015 die Landeskoordinierungs- und Beratungsstelle der TGS-H (Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e. V.), die eine Landeskoordinatorin und zwei Berater beschäftigt, mit 112,5 T€ finanziert.
Des Weiteren wurden zwei Veranstaltungen („Burka und Bikini“ und „Graue Wölfe und

Alperen“) des Runden Tisches für Toleranz und Demokratie der Stadt Neumünster finanziell unterstützt.
Die abschließende Prüfung der Zuwendungssumme steht noch aus; die Größenordnung der finanziellen Unterstützung beider Veranstaltungen wird sich ausweislich der Anträge vermutlich auf etwa 1.000 € belaufen.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	84
Kapitel:	04 10
Titel:	684 66
Zweckbestimmung:	Zuschüsse für die Förderung von Präventionsprojekten sowie von Maßnahmen zur Aufklärung gegen Rechtsextremismus durch freie Träger

Ansatz Ist 2014:	9,9 T€
Ansatz Soll 2015:	13,6 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	58,6 T€

Frage/Sachverhalt:

1. Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?
2. Welche konkreten Projekte werden im Rahmen dieses Haushaltstitels in welcher Höhe finanziert?

Antwort der Landesregierung:

1. Zum 1. September 2015 waren aus diesem Titel bereits 9.898,- Euro verbraucht. Aufgrund geplanter Maßnahmen und Projekte ist davon auszugehen, dass die gesamten Mittel aus dem Titel 684 66 in Höhe von 13,6 T€ benötigt werden.
2. Auf Antrag werden Maßnahmen und Projekte gemäß der Fördergrundsätze des Rates für Kriminalitätsverhütung in Schleswig-Holstein (Amtsblatt für S-H 2013; Ausgabe 23. Dezember 2013, S. 1153 ff.) gefördert.

Im Laufe des Jahres 2015 haben
- AWO Landesverband Schleswig-Holstein (Projekt „Deutschkurs“/600,00 €),
- Richard-Hallmann-Schule Trappenkamp (Projekt „Konfliktlotsenausbildung“/250,00 €),
- Gemeinschaftsschule Meldorf (Projekt „Zeitzeuge/Lesung und Diskussion N. Frank“/150,00 €),
- Runder Tisch für Toleranz und Demokratie Neumünster (Projekt „Clips gegen Rechts“/1.650,00 €),
- Verein Miteinander Leben e. V. (Projekt „Mobiles Demokratietheater On Tour“/1.998,00 €),
- VHS Kaltenkirchen-Südholstein (Projekt „Fest der Nationen“/800,00 €),
- Aktion M.u.T. Glinde (Projekt „Glinder Lesenacht“/450,00 €),
- KPR Schleswig (Projekt „Plan haben – 15 Jahre Präventionsarbeit“/2.000,00 €) und
- PETZE-Institut für Gewaltprävention Kiel (Projekt „Informationsflyer Mitschnacker“/2.000,00 €)

Förderungen des Rates für Kriminalitätsverhütung (RfK) erhalten.

Zudem sind weitere Projekte in der Planung, z. B. RfK-Broschüre „Was nun? – Wenn Kinder und Jugendliche mit dem Gesetz in Konflikt geraten – Informationen für Eltern“. Daneben sind erfahrungsgemäß Förderanträge von Antragstellern zu erwarten.

Fragen der

☐	**CDU**
☐	**SPD**
☐	**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
x	**FDP**
☐	**Piraten**
☐	**SSW**

Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein
zum Haushaltsentwurf 2016

Einzelplan:	04
Seite:	90
Kapitel:	04 16
Titel:	182 02
Zweckbestimmung:	Rückflüsse aus Wohnungsbaudarlehen des Landes

Ansatz Ist 2014:	40,4 T€
Ansatz Soll 2015:	24,6 T€
Ansatz Soll HHE 2016:	11,7 T€

Frage/Sachverhalt:

Mit welchem Ist rechnet die Landesregierung für 2015?

Antwort der Landesregierung:

Aufgrund der Regeltilgungen sowie den außerordentlichen Tilgungen in Höhe von 1,5 T€ wird mit einem Ist 2015 in Höhe von 26,0 T€ gerechnet.